

Information zu nationalen Meldeverpflichtungen in Umsetzung der EU-Meldeformalitäten-Richtlinie 2010/65/EU

Herausgeber:
Hafen Hamburg Marketing e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Vorwort

Die Informationen dieser Broschüre dienen als Hilfestellung für Schiffseigner, Reedereien, Makler, Kapitäne sowie für deren Beauftragte zur Erfüllung der nationalen Meldeverpflichtungen nach EU-Meldeformalitäten-Richtlinie 2010/65/EU für das Einlaufen in und Auslaufen von Schiffen aus einem Hafen in Deutschland sowie für die Transitreise eines Schiffes durch den Nord-Ostsee-Kanal (NOK).

Ziel der Richtlinie 2010/65/EU ist die Harmonisierung und Vereinfachung der Meldeformalitäten in allen EU-Häfen einhergehend mit dem verpflichtenden elektronischen Datenaustausch relevanter Informationen zwischen Seeverkehrswirtschaft und Behörden.

Die entsprechenden Informationen werden hierbei **einmal** durch den Meldeverpflichteten über das „National Single Window“ abgegeben. Das „National Single Window“ leitet diese an die zuständigen Behörden für den jeweiligen Hafenbesuch bzw. für die Transitreise des Schiffes durch den Nord-Ostsee-Kanal weiter.

Die nach den jeweiligen Bundes- oder Landesvorschriften erforderlichen Meldungen können direkt über den webbasierten Meldeclient des „National Single Window“ oder über die im Verkehrsblatt des Bundes bekanntgemachten Meldeschnittstellen des „National Single Window“ (Hafeninformationssysteme) verbindlich an die jeweils zuständige Behörde abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.national-single-window.de

Inhalt

Hafenbesuch und Meldezeitpunkte	5
Transitreise durch den NOK und Meldezeitpunkte	7
Übersicht der Meldeverpflichtungen	9
Details zu den Meldeverpflichtungen	11 – 85
Abkürzungsverzeichnis	87

einkommend

vor der ersten Meldung



Anmeldung Hafenbesuch
(Visit-ID)

beim Verlassen des letzten Hafens



Gefahrgutmeldung
Ankunft

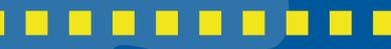
Verkehrsmeldung
Ankunft (nur
Personen an Bord)

72 h im Voraus



Hafenstaat-
kontrollmeldung
für erweiterte
Überprüfung

24 h im Voraus



Verkehrsmeldung
Ankunft
(ohne Personen an
Bord, ohne ATA)

Hafenmeldung

Abfallmeldung

Gesundheitsmeldung

Grenzpolizeiliche
Meldung

Sicherheitsmeldung

Ein Schiff läuft einen deutschen Hafen an,
hat dort einen Hafenaufenthalt, und läuft aus
dem Hafen wieder aus.

Hafenaufenthalt

ausgehend

nach Ankunft

vor dem Auslaufen

nach Abfahrt

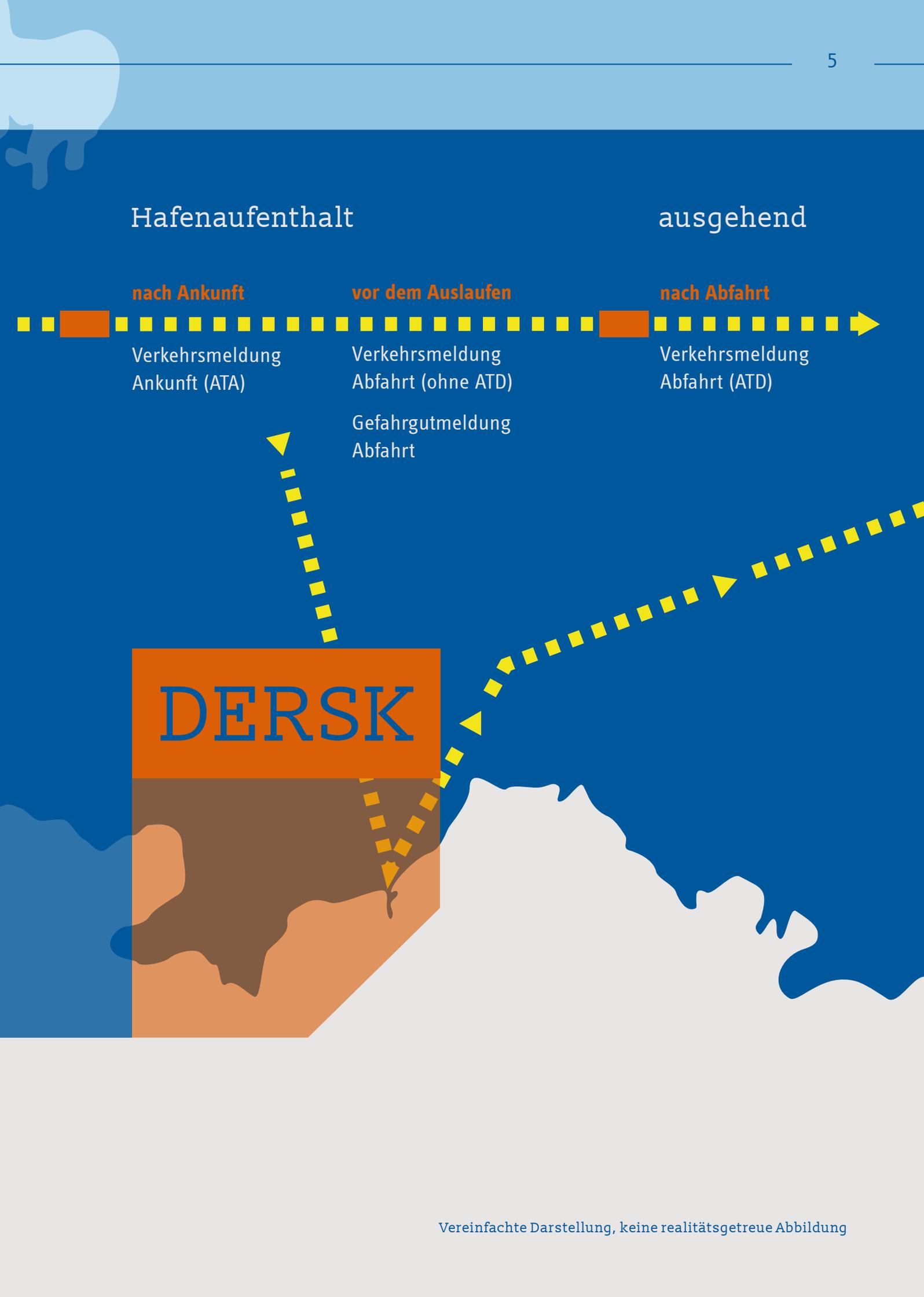
Verkehrsmeldung
Ankunft (ATA)

Verkehrsmeldung
Abfahrt (ohne ATD)

Verkehrsmeldung
Abfahrt (ATD)

Gefahrgutmeldung
Abfahrt

DERSK



Ein Schiff durchfährt den NOK und läuft dabei weder aus einem deutschen Hafen aus, noch einen deutschen Hafen an.

vor der ersten Meldung



Anmeldung Transitreise
durch den NOK
(Transit-ID)

beim Verlassen des letzten Hafens



Gefahrgutmeldung Ankunft
Verkehrsmeldung Ankunft
(nur Personen an Bord)

NLEEM

ZZNOK



Erreichen des deutschen Hoheitsgebiets

24 h vor Erreichen des NOK

Verkehrsmeldung Ankunft
(ohne Personen an Bord)

Gesundheitsmeldung

Grenzpolizeiliche Meldung

Sicherheitsmeldung

NOK-Passage

vor Verlassen des NOK

Verkehrsmeldung Abfahrt
(nur Personen an Bord)

PLSZZ



Übersicht der Meldeverpflichtungen

<u>Anmeldung Hafenbesuch</u>	11
<u>Anmeldung Transitreise durch den NOK</u>	15
<u>Meldende Stelle</u>	19
<u>Verkehrsmeldung Ankunft</u>	23
<u>Hafenmeldung</u>	31
<u>Verkehrsmeldung Abfahrt</u>	35
<u>Sicherheitsmeldung</u>	41
<u>Hafenstaatkontrollmeldung für erweiterte Überprüfungen</u>	47
<u>Gefahrgutmeldung Ankunft</u>	51
<u>Gefahrgutmeldung Abfahrt</u>	61
<u>Abfallmeldung</u>	71
<u>Gesundheitsmeldung</u>	77
<u>Grenzpolizeiliche Meldung</u>	83





Anmeldung Hafenbesuch

Die Anlaufreferenznummer für den Hafenbesuch (Visit-ID) ist das verbindende Element aller für den Hafenbesuch abzugebenden Meldungen.

Es handelt sich um eine eindeutige Identifikationsnummer, die vom National Single Window (NSW) Deutschland erzeugt und an die veröffentlichten NSW-Schnittstellen übermittelt wird. Die Anlaufreferenznummer bezieht sich auf den jeweiligen geplanten Hafenbesuch eines Schiffes. Ein Hafenbesuch besteht hierbei aus der Ankunft, dem Aufenthalt innerhalb des Hafens einschließlich aller Verholvorgänge und der Abfahrt. Um eine Anlaufreferenznummer zu erhalten, hat der Meldende folgende Informationen an das National Single Window Deutschland zu übermitteln:

Anmeldung Hafenbesuch

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
IMO-Nummer	IMO Number	Verpflichtend
ENI-Nummer	ENI Number	Optional
Anlaufhafen (PoC)	Port of Call (PoC)	Verpflichtend
Voraussichtliche Ankunftszeit im Anlaufhafen (ETA-PoC) - Tag	Estimated Time of Arrival at Port of Call (ETA PoC) - Day	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Eineindeutige Schiffsidentifikationsnummer vergeben durch Lloyd's Register – Fairplay auf Grundlage der IMO-Resolution A.600 (15)

Bei Binnenschiffen kann alternativ die ENI-Nummer angegeben werden

Die „European Number of Identification“ ist die einheitliche und eineindeutige Registrierungsnummer für Binnenschiffe in Europa. Die Nummernfolge ist unveränderbar und wird dem Schiff auf Lebenszeit zugeordnet, selbst bei einem Namens- oder Flaggenwechsel

Nur zu verwenden, wenn ein Binnenschiff für einen Hafenbesuch angemeldet werden soll

Hafen, für den alle Meldungen gemäß Richtlinie 2010/65/EU abzugeben sind

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Das zum Beantragungszeitpunkt der Anlaufreferenznummer geplante Ankunftsdatum im Anlaufhafen

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19





Anmeldung Transitreise durch den NOK

Die Anlaufreferenznummer für die Transitreise durch den NOK (Transit-ID) ist das verbindende Element aller für diese Transitreise durch den NOK abzugebenden Meldungen.

Es handelt sich um eine eindeutige Identifikationsnummer, die vom National Single Window Deutschland erzeugt und an die veröffentlichten NSW-Schnittstellen übermittelt wird. Die Anlaufreferenznummer für die Transitreise bezieht sich auf die Fahrt eines Schiffs, welches aus einem nicht-deutschen Hafen kommend den Nord-Ostsee-Kanal passieren möchte, um anschließend wiederum einen nichtdeutschen Hafen anzulaufen. Um eine Anlaufreferenznummer für die Transitreise zu erhalten, hat der Meldende folgende Informationen an das National Single Window Deutschland zu übermitteln:



Anmeldung Transitreise durch den NOK

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
IMO Nummer	IMO Number	Verpflichtend
ENI-Nummer	ENI Number	Optional
Voraussichtliche Ankunftszeit NOK- Eingangsschleuse (ETA-NOK) – Tag	Estimated Time of Arrival at Kiel Canal Lock (ETA Kiel Canal) – Day	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Eineindeutige Schiffsidentifikationsnummer vergeben durch Lloyd's Register – Fairplay auf der Grundlage der IMO-Resolution A.600 (15)

Bei Binnenschiffen kann alternativ die ENI-Nummer angegeben werden

Die „European Number of Identification“, ist die einheitliche und eineindeutige Registrierungsnummer für Binnenschiffe in Europa. Die Nummernfolge ist unveränderbar und wird dem Schiff auf Lebenszeit zugeordnet, selbst bei einem Namens- oder Flaggenwechsel

Nur zu verwenden, wenn ein Binnenschiff für eine Transitreise durch den NOK angemeldet werden soll

Das zum Beantragungszeitpunkt der Anlaufreferenznummer für die Transitreise geplante Ankunftsdatum an der NOK-Eingangsschleuse

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19





Meldende Stelle

Kontaktdaten der Person und ihrer Organisation, die für die jeweilige Informationsübermittlung an das National Single Window Deutschland verantwortlich ist.

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Art der meldenden Organisation	Type of Reporting Party	Optional
Name der meldenden Organisation	Name of Reporting Party	Verpflichtend
Kontaktdaten: Adresse, Postleitzahl, Land	Contact Detail: Address, Postcode, Country	Optional
Kontaktperson	Contact Person	Verpflichtend
E-Mail-Adresse	Email Address	Verpflichtend
Telefonnummer	Telephone Number	Verpflichtend
Faxnummer	Telefax Number	Optional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Klassifikation der Organisation / des Unternehmens, die / das für die Informationsübermittlung verantwortlich ist.

Folgende Stellen können für die Abgabe der Meldung verantwortlich sein:

1. Frachtführer
2. Beauftragter
3. Hafenbehörde
4. Schiffsführer
5. Zeitcharterer
6. Schiffseigner
7. Sonstige

Name des / der meldenden Unternehmens / Institution

Weitere Kontaktinformationen
des Unternehmens

Name der Kontaktperson der entsprechenden meldenden Organisation

E-Mail-Adresse des Unternehmens oder der Kontaktperson

Telefonnummer der Kontaktperson oder Organisation. Dies kann die Mobil- oder Festnetznummer sein

Faxnummer der Kontaktperson oder Organisation





Verkehrsmeldung Ankunft

Die Meldung enthält die reisespezifischen Informationen eines Schiffs im Zulauf auf den Anlaufhafen oder die Eingangsschleuse des Nord-Ostsee-Kanals.

Verkehrsmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Voraussichtliche Ankunftszeit (ETA-PoC) bei Hafenbesuch	Estimated Time of Arrival (ETA PoC)	Konditional
Voraussichtliche Ankunftszeit (ETA-NOK) bei Kanaltransit	Estimated Time of Arrival (ETA Kiel Canal)	Konditional
Voraussichtliche Auslaufzeit (ETD-PoC) bei Hafenbesuch	Estimated Time of Departure (ETD PoC)	Konditional
Voraussichtliche Auslaufzeit (ETD-NOK) bei Kanaltransit	Estimated Time of Departure (ETD Kiel Canal)	Konditional
Letzter Auslaufhafen	Last Port	Verpflichtend
Ungefähre Auslaufzeit aus letztem Auslaufhafen (ETD-LP)	Estimated Time of Departure Last Port (ETD LP)	Konditional
Nächster Anlaufhafen	Next Port	Verpflichtend
Voraussichtliche Anlaufzeit des nächsten Anlaufhafens (ETA-NP)	Estimated Time of Arrival Next Port (ETA NP)	Konditional
Zweck des Hafenanlaufs – Beschreibung	Purpose of Call – Description	Verpflichtend
Tiefgang beim Anlaufen	Draught on Arrival	Verpflichtend
Anzahl der Personen an Bord beim Anlaufen	Number of Persons on Board upon Arrival	Verpflichtend
Anzahl der Besatzungsmitglieder beim Anlaufen	Number of Crew upon Arrival	Verpflichtend
Anzahl der Fahrgäste beim Anlaufen	Number of Passengers upon Arrival	Verpflichtend
Anzahl der Einschleicher beim Anlaufen	Number of Stowaways upon Arrival	Verpflichtend
Name / Art des Bunkertreibstoffs an Bord beim Anlaufen	Type of Bunkers upon Arrival	Konditional
Menge des Bunkertreibstoffs an Bord pro Art beim Anlaufen	Quantity of Bunkers per Type upon Arrival	Konditional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Voraussichtliche/s Ankunftszeit und -datum im Anlaufhafen	Nur verpflichtend bei Hafenesuch
Voraussichtliche/s Ankunftszeit und -datum an der Eingangsschleuse zum Nord-Ostsee-Kanal	Nur verpflichtend bei Kanaltransit
Voraussichtliche/s Auslaufzeit und -datum aus dem Anlaufhafen	Nur verpflichtend bei Hafenesuch
Voraussichtliche/s Auslaufzeit und -datum aus dem Nord-Ostsee-Kanal	Nur verpflichtend bei Kanaltransit
Hafen, aus dem das Schiff ausgelaufen ist, bevor es den aktuellen Anlaufhafen erreicht hat	Fünfstelliger UNECE LOCODE oder ZZUKN, wenn unbekannt
Ungefähre Auslaufzeit und -datum aus dem letzten Auslaufhafen	Anzugeben, wenn der letzte Auslaufhafen angegeben und ungleich ZZUKN ist
Hafen, den das Schiff nach Verlassen des aktuellen Anlaufhafens beabsichtigt anzulaufen	Fünfstelliger UNECE LOCODE oder ZZUKN, wenn unbekannt
Voraussichtliche/s Ankunftszeit und -datum im nächsten Anlaufhafen	Anzugeben, wenn der nächste Anlaufhafen ungleich ZZUKN ist
Beschreibung des wesentlichen Grundes für den geplanten Hafenanlauf	EDIFACT 8025 Code ist anzuwenden
Die vertikale Entfernung zwischen Wasserlinie und dem tiefsten Punkt der Hülle des Schiffes beim Anlaufen	[MTR]
Die Gesamtanzahl der Personen an Bord des Schiffes beim Anlaufen	
Die Gesamtanzahl der Crew an Bord des Schiffes beim Anlaufen	
Die Gesamtanzahl der Passagiere an Bord des Schiffes beim Anlaufen	
Die Gesamtanzahl der Einschleicher an Bord des Schiffes beim Anlaufen	
Information über die Art der Bunkertreibstoffe an Bord beim Anlaufen. Alle Arten müssen angegeben werden	Gilt nur für Schiffe ab 1.000 BRZ
Menge jeder Bunkertreibstoffart an Bord beim Anlaufen	[TNE] Gilt nur für Schiffe ab 1.000 BRZ

Verkehrsmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
MMSI-Nummer	MMSI Number	Verpflichtend
Schiffsname	Ship Name	Verpflichtend
Schiffstyp	Ship Type	Verpflichtend
Funkrufzeichen	Call Sign	Verpflichtend
Flagge des Schiffes	Flag State of Ship	Verpflichtend
Heimathafen	Certificate of Registry: Port	Verpflichtend
Länge über alles	Lenght Overall	Verpflichtend
Breite über alles	Beam	Verpflichtend
Inmarsat-Rufnummer	Inmarsat Call Number	Optional
Bruttoreaumzahl (BRZ)	Ship: Gross Tonnage	Verpflichtend
IMO-Kennnummer des Unternehmens (ISM-Code)	IMO Company Identification Number (ISM Code)	Konditional
Name des Unternehmens nach ISM-Code	Name of Company according to ISM Code	Konditional
Kontaktdaten: Adresse, Postleitzahl, Land	Contact Detail: Address, Postcode, Country	Optional
Name des Anhangs beim Anlaufen	Name of the Towed Vessel on Arrival	Verpflichtend
Flagge des Anhangs beim Anlaufen	Flag of the Towed Vessel on Arrival	Verpflichtend
Firmenname des Anhangbetreibers	Name of the Towed Vessel's Company	Optional
Kontaktdaten des Anhang- betreibers: Adresse, Postleitzahl, Land	Contact Detail of the Towed Vessel's Company: Address, Postcode, Country	Optional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Kennung, die von Digital Selective Calling (DSC) und Automatic Identification System (AIS) neben anderen Mitteln genutzt wird, um ein Schiff oder eine Küstenfunkstation eindeutig zu identifizieren

Name des Schiffes laut Schiffregister

Kodierung zur Bestimmung der genauen Art des Verkehrsmittels

Kodierung für die Art des Verkehrsmittels nach UN / Rec. 28

Funkrufzeichen eines Schiffes. Eine eindeutige Sequenz von Buchstaben und Zahlen, mit der ein Schiff im Funkverkehr identifiziert werden kann

ISO-Code der Länderuntergruppe, in der das Verkehrsmittel registriert ist

Alpha-2 Code (zweistelliger Flaggenstaat-Code) gemäß ISO 3166-0 Standard

Hafen, in dem das Schiffszertifikat ausgestellt wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Maximale Länge der Schiffshülle parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]

Maximale Breite der Schiffshülle parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]

Weltweiter mobiler Telefon- und Datendienst mittels geostationärer Telekommunikationssatelliten

Angabe der im Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommen von 1969 festgelegten Gesamtgröße eines Schiffes

IMO-Identifikationsnummer des Unternehmens wie im „Document of Compliance (DOC)“ gemäß IMO Resolution A. 741(18) (ISM-Code) enthalten

Gilt nur für Schiffe ab 500 BRZ

Name des Unternehmens laut ISM-Code

Gilt nur für Schiffe ab 500 BRZ

Weitere Kontaktinformationen des Unternehmens

Gilt nur für Schiffe ab 500 BRZ

Name des Anhangs eines Schlepp- oder Schubverbandes beim Anlaufen

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Flagge des Anhangs eines Schlepp- oder Schubverbandes beim Anlaufen

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Name des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Weitere Kontaktinformationen des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Verkehrsmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Telefonnummer	Telephone Number	Optional
Faxnummer	Telefax Number	Optional
E-Mail	Email	Optional
Länge über alles des Anhangs	Length Overall of the Towed Vessel	Verpflichtend
Breite über alles des Anhangs	Beam of the Towed Vessel	Verpflichtend
Bruttoreaumzahl des Anhangs (BRZ)	Gross Tonnage of the Towed Vessel	Verpflichtend
Anlaufzweck des Anhangs	Purpose of Call of the Towed Vessel	Verpflichtend
Tiefgang des Anhangs beim An- laufen	Draught of the Towed Vessel on Arrival	Verpflichtend
Weitere Information zum Anhang	Comments on the Towed Vessel	Optional
Tatsächliche Ankunftszeit an der ersten Hafenanlage im Anlaufhafen (ATA)	Actual Time of Arrival at the first Port Facility in the Port of Call (ATA)	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Telefonnummer des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Faxnummer des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

E-Mail-Adresse des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Maximale Länge des Anhangs parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Maximale Breite des Anhangs parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Angabe der Schleppanhangsvermessung

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Beschreibung des wesentlichen Grundes für den bereits erfolgten oder geplanten Hafenanlauf

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Die vertikale Entfernung zwischen Wasserlinie und dem tiefsten Punkt der Hülle des Schlepp- oder Schubverbandes beim Anlaufen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Information zu meldungsrelevanten Angaben z.B. ein Hinweis, dass der Anhang Gefahrgut an Bord hat und damit eine Gefahrgutmeldung Ankunft zusätzlich abgegeben wird

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Tatsächliche Zeit, zu der das Schiff die erste Hafenanlage oder Ankerplatz im Bestimmungshafen erreicht hat

Diese Information kann von der Hafenbehörde zur Verfügung gestellt werden

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19

中海

CSCL MARS

RO





Hafenmeldung

Diese Meldung beinhaltet spezifische Informationen zu einem Hafenanlauf eines Schiffes in einen deutschen Hafen.

Hafenmeldung

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Name des Schiffsführers	Name of Master	Verpflichtend
Fahrtgebiet	Shipping Area	Verpflichtend
Angefragter Liegeplatz	Position of the Ship in the Port of Call	Verpflichtend
Besonderheiten, die für das Einlaufen und die Liegeplatzbelegung berücksichtigt werden müssen (z. B. gewünschte Anlegeseite)	Special Requirements of Ship (Berth)	Optional
Besondere Konstruktionsmerkmale (z. B. Manövrierhilfen wie Bugstrahlruder)	Special Construction Characteristics of Ship	Optional
Begaste Schüttgutladung (J/N)	Fumigated Bulk Cargo (Y/N)	Verpflichtend
Tragfähigkeit (Sommerfreibord)	Deadweight Summer	Optional
Umschlagart	Cargo Handling Type	Verpflichtend
Warenart	Brief Description of Onboard Cargo	Verpflichtend
Anzahl pro Warenart	Amount of each Cargo Type	Konditional
Gesamtmasse (Brutto)	Gross Quantity of Cargo	Verpflichtend
Bezeichnung der Leistung	Service to be invoiced	Optional
Rechnungsempfänger	Invoice Recipient	Verpflichtend
Leistungsempfänger i. S. d. UStG	Beneficiary	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Name des Schiffsführers

Informationen über Fahrtgebiete des Schiffes wie folgt:

- Nord- / Ostsee
- Europa
- Übersee

Der angefragte Liegeplatz des Schiffes innerhalb des Anlaufhafens

Informationen über besondere Eigenschaften des Schiffes, die relevant für das Einlaufen und Anlegen im Hafen sind

Besondere Konstruktionsmerkmale des Schiffes, die beim Navigieren und Anlegen eine wichtige Rolle spielen können

Angabe, ob sich begaste Güter an Bord befinden

Eine Tiefgangsmarke am Schiff bezogen auf Sommerfreibord (Freibordmarke nach Freibordzeugnis)

Diese Informationen sind nur relevant, wenn Häfen in Niedersachsen angelaufen werden

Art des Güterumschlages: Laden / Entladen

Kurze Beschreibung der zu ladenden oder zu entladenden Güter

Die Liste der Kurzbeschreibung bezieht sich auf den Warenkatalog NST 2007; Anhang 1

Anzahl der zu ladenden oder zu entladenden Güter unterschieden nach der Art: Container (voll oder leer), Fahrzeuge, Maschinen, Passagiere, Anlagenteile

Anzugeben, wenn Warenart 11, 12, 16 oder 19 gemäß Warenkatalog Anhang 1 – NST 2007 betroffen ist

Gesamtladungsmasse pro Warenart an Bord

[TNE]

Bezeichnung der Leistung für das Schiff, die in Rechnung gestellt wird

Person oder Organisation, die Rechnungsempfänger für genutzte Servicedienstleistungen ist

Mehrere Rechnungsempfänger für verschiedene Servicedienstleistungen sind möglich

Person oder Organisation, die Leistungsempfänger ist

Mehrere Leistungsempfänger für verschiedene Servicedienstleistungen sind möglich

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19





Verkehrsmeldung – Abfahrt

Diese Meldung beinhaltet Informationen über aus einem deutschen Hafen oder dem NOK auslaufende Schiffe.

Verkehrsmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Schiffsname	Ship Name	Konditional
Flagge des Schiffes	Flag State of Ship	Konditional
Tiefgang beim Auslaufen	Draught on Departure	Verpflichtend
Anzahl der Personen an Bord beim Auslaufen	Number of Persons on Board upon Departure	Verpflichtend
Anzahl der Besatzungsmitglieder beim Auslaufen	Number of Crew upon Departure	Verpflichtend
Anzahl der Fahrgäste beim Auslaufen	Number of Passengers upon Departure	Verpflichtend
Anzahl der Einschleicher beim Auslaufen	Number of Stowaways upon Departure	Verpflichtend
Nächster Anlaufhafen	Next Port	Konditional
Voraussichtliche Anlaufzeit des nächsten Anlaufhafens (ETA-NP)	Estimated Time of Arrival Next Port (ETA NP)	Konditional
Name / Art des Bunkertreibstoffes an Bord beim Auslaufen	Type of Bunkers on Departure	Verpflichtend
Menge des Bunkertreibstoffes nach Art an Bord beim Auslaufen	Quantity of Bunkers per Type on Departure	Verpflichtend
Name des Anhangs beim Auslaufen	Name of the Towed Vessel on Departure	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Name des Schiffes laut Eintrag im Schiffsregister

Muss nur zu Verfügung gestellt werden, wenn sich diese Information während des Aufenthalts im Hafen ändern sollte

ISO-Code für das Land, in dem das Schiff registriert ist

Muss nur zu Verfügung gestellt werden, wenn sich diese Information während des Aufenthalts im Hafen ändern sollte

Die vertikale Entfernung zwischen Wasserlinie und dem tiefsten Punkt der Hülle des Schiffes beim Auslaufen

[MTR]

Gesamtzahl der Personen an Bord des Schiffes beim Auslaufen

Gesamtzahl der Besatzungsmitglieder an Bord des Schiffes beim Auslaufen

Gesamtzahl der Fahrgäste an Bord des Schiffes beim Auslaufen

Die Gesamtanzahl der Einschleicher an Bord des Schiffes beim Auslaufen

Hafen, den das Schiff nach Verlassen des aktuellen Anlaufhafens beabsichtigt anzulaufen

Muss nur zu Verfügung gestellt werden, wenn sich diese Information während des Hafenaufenthalts ändern sollte; fünfstelliger UNECE LOCODE oder ZZUKN wenn unbekannt

Voraussichtliche/s Ankunftszeit und -datum im nächsten Anlaufhafen

Anzugeben, wenn der nächste Hafen ungleich ZZUKN

Information über die Art der Bunkertreibstoffe an Bord beim Auslaufen. Alle Arten müssen angegeben werden

Gilt nur für Schiffe ab 1.000 BRZ

Menge jeder Art des Bunkertreibstoffes an Bord beim Auslaufen

[TNE]
Gilt nur für Schiffe ab 1.000 BRZ

Name des Anhangs eines Schlepp- oder Schubverbandes beim Auslaufen

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Verkehrsmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Flagge des Anhangs beim Auslaufen	Flag of the Towed Vessel on Departure	Konditional
Firmenname des Anhangbetreibers	Name of the Towed Vessel's Company	Optional
Kontaktdaten des Anhangbetreibers: Adresse, Postleitzahl, Land	Contact Detail of the Towed Vessel's Company: Address, Postcode, Country	Optional
Telefonnummer	Telephone Number	Optional
Faxnummer	Telefax Number	Optional
E-Mail	Email	Optional
Länge über alles des Anhangs	Length Overall of Towed Vessel	Optional
Breite über alles des Anhangs	Beam of Towed Vessel	Optional
Tiefgang des Anhangs beim Auslaufen	Draught of the Towed Vessel on Departure	Verpflichtend
Weitere Information zum Anhang	Comments on the Towed Vessel	Optional
Tatsächliche Abfahrtszeit von der letzten Hafenanlage im Anlaufhafen (ATD)	Actual Time of Departure from the last Port Facility in the Port of Call (ATD)	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Flagge des Anhangs eines Schlepp- oder Schubverbandes beim Auslaufen

Muss nur zu Verfügung gestellt werden, wenn sich diese Information während des Aufenthalts im Hafen ändern sollte, nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Name des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Weitere Kontaktinformationen des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Telefonnummer des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Faxnummer des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

E-Mail-Adresse des Betreibers eines Schlepp- oder Schubverbandes

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Maximale Länge des Anhangs parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Maximale Breite des Anhangs parallel zur Wasserlinie gemessen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Die vertikale Entfernung zwischen Wasserlinie und dem tiefsten Punkt der Hülle des Anhangs beim Auslaufen

[MTR]
Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Information zu meldungsrelevanten Angaben z.B. ein Hinweis, dass der Anhang Gefahrgut an Bord hat und damit eine Gefahrgutmeldung Abfahrt zusätzlich abgegeben wird

Nur bei Schlepp- oder Schubverband anzugeben

Tatsächliche Zeit, zu der das Schiff die letzte Hafenanlage oder Ankerplatz im Bestimmungshafen verlassen hat

Diese Information kann von der Hafenbehörde zur Verfügung gestellt werden

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19



HOBEN
WISMAR

Parkhafen



Sicherheitsmeldung

Diese Meldung beinhaltet sicherheitsrelevante Informationen zu einem Schiff vor Anlauf der Hoheitsgewässer eines EU-Mitgliedstaates. Diese Anforderungen resultieren aus dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1974 (SOLAS), Kapitel XI-2, Regel 9 und Artikel 6(3) der Verordnung (EG) Nr. 725/2004.

Sicherheitsmeldung

Es besteht die Möglichkeit einer Meldungsvereinfachung, wenn nach Verlassen eines deutschen Hafens direkt ein weiterer deutscher Hafen angelaufen werden soll. Hierbei ist dann nur der UNECE LOCODE des deutschen Hafens anzugeben, bei dessen Anlauf die vollständige Information abgegeben wurde und sich zwischenzeitlich keine Änderungen der Information ergeben haben. In diesem Fall sind weitere Fachinformationen nicht zu melden.

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Name des CSO	Name of CSO	Verpflichtend
24 Stunden-Kontaktdaten des CSO	Contact Details of CSO (24 hour available)	Verpflichtend
Gültiges Ship Security Certificate (ISSC) an Bord (J/N)	Valid ISSC on Board (Y/N)	Verpflichtend
<i>Wenn nein:</i> Grund für das Fehlen des Zertifikates	<i>If not:</i> Reasons for No Valid ISSC	Konditional
ISSC-Art	ISSC Type	Verpflichtend
Art der ausstellenden Stelle des ISSC	ISSC Issuer Type	Verpflichtend
Name der ausstellenden Behörde / anerkannten Stelle des ISSC	Issuer Name ISSC	Verpflichtend
Ende der Gültigkeit des ISSC	Date of Expiration ISSC	Verpflichtend
Genehmigter Gefahrenabwehrplan an Bord (J/N)	Approved Security Plan on Board (Y/N)	Verpflichtend
Aktuelle Gefahrenstufe des Schiffes	Current Ship Security Level	Verpflichtend
<i>Wenn bekannt:</i> Name der Hafenanlage im Anlaufhafen	<i>If known:</i> Port Facility of Arrival	Optional
Allgemeine Beschreibung der Güter	General Description of Cargo	Verpflichtend
Aufzistung der letzten zehn Hafenanlagen	Last ten called Port Facilities	
Name des Hafens	Port Name	Optional
Land, in dem der Hafen liegt	Country where Port is located	Optional
LOCODE des Hafens, in dem sich die Hafenanlage befindet	LOCODE of Port where Port Facility is located	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Name des Sicherheitsverantwortlichen nach ISPS-Code im Unternehmen

Kontaktdaten (24 Stunden erreichbar) des Sicherheitsverantwortlichen nach ISPS-Code im Unternehmen: Telefon, Fax, E-Mail

Angabe (Ja / Nein), ob das Schiff über ein gültiges International Ship Security Certificate (ISSC) verfügt

Angabe der Gründe, warum sich kein gültiges ISSC an Bord befindet

Art des ISSC (endgültig oder vorläufig)

Art der ausstellenden Stelle des ISSC (Behörde oder RSO)

Name der ausstellenden Stelle für das ISSC

Datum, an dem das ISSC seine Gültigkeit verlieren wird

Angabe, ob ein gültiger Gefahrenabwehrplan an Bord vorhanden ist

Angabe zur aktuellen Gefahrenstufe des Schiffes laut ISPS-Regularien

Hafenanlage im Anlaufhafen, wenn diese bekannt ist

Generelle Beschreibung der geladenen Güter (z.B. Container, Fahrzeuge, konventionelles Stückgut, festes Massengut, flüssiges Massengut, in Ballast)

Angabe des Hafennamens

Ist anzugeben, wenn der LOCODE gleich ZZUKN ist

Land, in dem der Hafen liegt

Ist anzugeben, wenn der LOCODE gleich ZZUKN ist

Angabe des LOCODE des Hafens

Fünfstelliger UNECE LOCODE; ZZUKN, wenn nicht vorhanden

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Ankunftszeitpunkt an der jeweiligen Hafenanlage (Datum)	Date of Arrival at Port Facility	Verpflichtend
Abfahrtszeitpunkt von der jeweili- gen Hafenanlage (Datum)	Date of Departure from Port Facility	Verpflichtend
Gefahrenstufe des Schiffes an der jeweiligen Hafenanlage	Ship Security Level at Port Facility	Verpflichtend
Weitere sicherheitsrelevante An- gaben	Any security matter to report?	Optional
GISIS-Code der Hafenanlage im jeweiligen Hafen nach ISPS	GISIS Code of Port Facility in Port (ISPS)	Verpflichtend
Auflistung der Schiff/Schiff- aktivitäten während des Aufenthalts an den letzten zehn Hafenanlagen	Ship-to-Ship Activities during the last ten called Port Facilities	Optional
Ort	Location	Konditional
- Ort Name	- Location Name	Konditional
- Ort LOCODE	- Location LOCODE	Konditional
- Geo-Breite, Geo-Länge	- Latitude, Longitude	Konditional
Von (Datum)	Date from	Optional
Bis (Datum)	Date to	Optional
Art der Aktivität	Kind of Activity	Optional
Sicherheitsrelevante An- gaben zur Schiff/Schiff- aktivität	Any security matter regar- ding ship-to-ship activities to report?	Optional
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Ankunftszeit an der Hafenanlage

Abfahrtszeit von der Hafenanlage

Die Gefahrenstufe, nach der das Schiff an der Hafenanlage eingestuft ist

Weitere sicherheitsrelevante Angaben

Hafenanlage nach IMO-Nummer registriert in der GISIS-Datenbank

Schiff / Schiffaktivitäten in chronologischer Reihenfolge (letzte Aktivität zuerst), die innerhalb der letzten zehn Anläufe von Hafenanlagen erfolgt sind, einschließlich Ort, Datum / Zeitpunkt Anlegen, Datum / Zeitpunkt Ablegen, Aktivität, Sicherheitsmaßnahmen

Verpflichtend, wenn Schiff / Schiffaktivitäten erfolgt sind

Bezeichnung des Ortes

Ortsangabe nach UNECE LOCODE

Angabe von Längen - und Breitengrad der Position

Startzeitpunkt der Schiff / Schiffaktivitäten an der Hafenanlage

Endzeitpunkt der Schiff / Schiffaktivitäten an der Hafenanlage

Beschreibung der Schiff / Schiffaktivitäten

Weitere sicherheitsrelevante Angaben

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19





Hafenstaatskontrollmeldung für erweiterte Überprüfungen

Diese Meldung beinhaltet aus den Anforderungen der Richtlinie 2009/16/EG über die Hafenstaatskontrolle abgeleitete Informationen.

Hafenstaatkontrollmeldung für erweiterte Überprüfungen

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Tankschiff (J/N)	Tanker (Y/N)	Verpflichtend
Tankschiff Bauweise	Tanker Hull Configuration	Konditional
Zustand der Lade- und Ballasttanks	Condition of Cargo and Ballast Tanks	Konditional
Ladungsart	Nature of Cargo	Konditional
Ladungsmenge	Quantity of Cargo	Konditional
Geplante Tätigkeiten im Bestimmungshafen	Planned Operations	Verpflichtend
Geplante Überprüfung / Arbeiten	Planned Inspection / Works	Verpflichtend
Datum der letzten erweiterten Überprüfung	Date of Last Expanded Inspection	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION	ANMERKUNGEN
Wird für ein Tankschiff oder ein Schiff mit flüssigen Ladungen als Massengut gemeldet	
Kategorie der Schiffshüllenkonfiguration: einfache Hülle, einfache Hülle mit getrennten Ballasttanks (SBT), Doppelhülle	Nur für Tankschiffe
Zustand der Lade- und Ballasttanks: Voll, leer, inertisiert	Nur für Tankschiffe
Ladungsart an Bord des Tankschiffes	Nur für Tankschiffe mit Ladung
Ladungsmenge an Bord des Tankschiffes	[TNE] Nur für Tankschiffe mit Ladung
Geplante Tätigkeiten im Bestimmungshafen oder am Bestimmungsankerplatz (Laden, Löschen, sonstige)	
Geplante vorgeschriebene Kontrollüberprüfungen und wesentliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, die während des Hafenaufenthalts durchzuführen sind	
Datum der letzten erweiterten Überprüfung in unter Pariser Vereinbarung fallenden Regionen	
Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19	



FLAMMABLE



Gefahrgutmeldung Ankunft

Diese Meldung beinhaltet Informationen über an Bord transportierte gefährliche oder umweltschädliche Güter vor dem Einlaufen eines Schiffes in einen deutschen Hafen oder bei beabsichtigter Durchfahrt durch den Nord-Ostsee-Kanal.

Gefahrgutmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
GG-Manifest an Bord – Ankunft (J/N)	DG Manifest on Board – Arrival (Y/N)	Verpflichtend
INF-Schiffskategorie	INF Ship Class	Konditional
Anwendbarer Code (IMDG, IGC, IBC, IMSBC, MARPOL Anhang 1)	DG Classification (IMDG, IGC, IBC, IMSBC, MARPOL Annex 1)	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IMDG-CODE		
UN-Nummer	UN Number	Verpflichtend
Verpackungsgruppe	Packing Group	Verpflichtend
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Verpflichtend
Richtiger Technischer Name	Proper Shipping Name	Verpflichtend
Technische Benennung	Technical Name	Konditional
Zusatzgefahren	Subsidiary Risks	Konditional
Meeresschadstoff (J/N)	Marine Pollutant (Y/N)	Konditional
Verträglichkeitsgruppe	Compatibility Group	Verpflichtend
Nettoexplosivmasse	Class 1 Net Explosive Mass	Konditional
Flammpunkt	Flashpoint (in °C.c.c.)	Konditional
Kontrolltemperatur	Control Temperature	Optional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Bestätigung, dass sich eine Liste, ein Manifest oder ein Ladeplan über die auf dem Schiff beförderten gefährlichen oder umweltschädlichen Güter an Bord befindet

Bei Gütern, die dem INF-Code unterliegen, die der Ladung entsprechende INF-Klasse des Schiffes

Anwendbarer Code, nach dem die Gefahrgüter klassifiziert werden

Je nach Code müssen nachfolgende Informationen zur Verfügung gestellt werden

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen. UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Die Verpackungsgruppe gibt bei bestimmten Gefahrklassen Auskunft über das Gefahrenpotenzial während eines Transportes. Gruppe I ist die höchste Gruppe (hohe Gefahr), danach kommt Gruppe II (mittlere Gefahr) und Gruppe III stellt das geringste Gefahrenpotenzial (geringe Gefahr) dar

Mögliche Werte {keine,I,II,III}

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Der allgemeingültige Name für die Beförderung

Gattungs- oder „nicht anderweitig genannt“ n.a.g.-Eintragungen nach Sondervorschrift 274/318 bezeichnen als Ergänzung zum Richtigen Technischen Namen den/ die gefahrauslösenden Stoffe

Anzugeben, wenn sich n.a.g. Stoffe an Bord befinden

Die Zusatzgefahr beschreibt gegebenenfalls zu einem Stoff oder Gegenstand weitere bestehende Gefahren nach dem im IMDG-Code Teil 2 beschriebenen Einstufungssystem

Diese Angabe kennzeichnet die umweltgefährdenden Stoffe gemäß MARPOL Anhang 1

Die Verträglichkeitsgruppe gilt für Güter der Klasse 1 und sagt aus, ob diese beim Zusammenstauen oder bei der Beförderung „miteinander verträglich“ sind, ohne dass die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls oder bei einer bestimmten Menge das Ausmaß der Auswirkungen eines solchen Unfalls dadurch wesentlich erhöht wird

Nur für Gefahrgutklasse 1

Nettoexplosivstoffmasse (NEM) ist die Gesamtmasse der explosiven Stoffe ohne Verpackungen, Gehäuse usw.

Nur für Gefahrgutklasse 1

Der Flammpunkt ist die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden

Nur für Gefahrgutklasse 3 und Zusatzgefahr 3

Die Kontrolltemperatur ist die höchste Temperatur, bei der bestimmte Stoffe (wie organische Peroxide und selbstzersetzliche sowie verwandte Stoffe) über einen längeren Zeitraum sicher befördert werden können

Gefahrgutmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Notfalltemperatur	Emergency Temperature	Optional
Radionuklid	Radionuclide Name	Konditional
Aktivität	Max Activity	Konditional
Kategorie	Category	Konditional
Transportkennzahl	Transport Index	Konditional
Kritikalitätssicherheitskennzahl	Criticality Safety Index	Konditional
Anzahl der Versandstücke	Number of Packages	Verpflichtend
Angabe, ob begrenzte Menge befördert wird (J/N)	Limited Quantity (Y/N)	Verpflichtend
Angabe, ob freigestellte Menge befördert wird (J/N)	Excepted Quantity (Y/N)	Verpflichtend
Nettomasse der Versandstücke	Net Quantity	Konditional
Bruttomasse Versandstücke	Gross Quantity	Konditional
Volumen des Gutes	Cargo Volume	Konditional
Stückgut (J/N)	General Cargo (Y/N)	Optional
Identifizierungsnummer des Containers	Container ID	Optional
Kfz-Kennzeichen des Straßenfahrzeugs	Licence Plate of Vehicle	Optional
Stauplatz des Containers oder des Stückguts an Bord	Stowage Position	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Die Notfalltemperatur ist die Temperatur, bei der Notfallmaßnahmen zu ergreifen sind

Ein Radionuklid bezeichnet ein Nuklid (eine Atomsorte), das instabil und damit radioaktiv ist

Nur für Gefahrgutklasse 7

Aktivität bezeichnet die Eigenschaft instabiler Atomkerne, zu zerfallen und dabei ionisierende Strahlung auszusenden

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Kategorie kategorisiert die Dosisleistung an der Oberfläche eines Versandstückes

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Transportkennzahl (TI, Transport Index) ist die höchste, in einem Meter Abstand von der Umschließung eines radioaktiven Stoffes gemessenen Dosisleistung, multipliziert mit 100 und dient der Expositionskontrolle

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI), die einem Versandstück, einer Umverpackung oder einem Container mit spaltbaren Stoffen zugeordnet ist, ist eine Zahl, anhand derer die Zusammenstellung von Versandstücken, Umverpackungen oder Containern mit spaltbaren Stoffen überwacht wird

Nur für Gefahrgutklasse 7

Gesamtanzahl der Versandstücke dieses Gutes in der jeweiligen Beförderungseinheit

Der Begriff „begrenzte Menge“ im Sinne des IMDG-Codes erlaubt eine teilweise Befreiung von den Transportvorschriften

Der Begriff „freigestellte Menge“ im Sinne des IMDG-Codes erlaubt eine teilweise Befreiung von den Transportvorschriften

Die Nettomasse der Gefahrgüter exklusive des Gewichtes jeglicher Verpackungsmaterialien für jedes Gefahrgut

[KGM]
Anzugeben, wenn keine Angabe über das Volumen oder die Bruttomasse vorliegt

Die Masse der Gefahrgüter inklusive des Gewichtes jeglicher Verpackungsmaterialien für jedes Gefahrgut

[KGM]
Anzugeben, wenn keine Angabe über das Volumen oder die Nettomasse vorliegt

Das Volumen der Gefahrgüter

[MTQ]
Anzugeben, wenn keine Angabe über die Nettomasse oder die Bruttomasse vorliegt

Angabe, ob die Güter als Stückgut oder in einer Beförderungseinheit transportiert werden (Fahrzeug, Container)

Nummer, über die der Container eindeutig identifiziert werden kann

Kfz-Kennzeichen des Straßenfahrzeugs

Die exakte Position der Gefahrgüter an Bord

Gefahrgutmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Beladehafen des Containers oder des Stückguts	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Containers oder des Stückguts	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IGC-CODE		
UN-Nummer	UN Number	Optional
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Optional
Produktname	Product Name	Verpflichtend
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IBC-CODE		
Produktname oder Handelsname des Stoffes	Product Name	Verpflichtend
Verschmutzungskategorie	Pollutant Category	Verpflichtend
Gefahren	Hazard	Optional
Flammpunktinformation	Flashpoint Information	Verpflichtend
Meldung, ob Angabe 15.19 in Spalte „o“ Kapitel 17 des IBC-Codes enthalten ist (J / N)	Column “o” in chapter 17 of IBC Code containing value 15.19? (Y / N)	Optional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen. UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Produktname des Gutes

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Produktname oder Handelsname des Stoffes

Kategorie des Schadstofftyps laut IBC-Code wie folgt: X, Y, Z oder OS

Gefahrencode gemäß IBC-Code, Spalte D: „S“ heißt, das Produkt ist aufgrund seines Sicherheitsrisikos in den Code aufgenommen worden; „P“ heißt, das Produkt ist aufgrund seines Verschmutzungsrisikos in den Code aufgenommen worden und „S/P“ bedeutet, das Produkt ist aufgrund seines Sicherheits- und Verschmutzungsrisikos in den Code aufgenommen worden

Die Flammpunktinformation gibt an, ob der Stoff nicht entzündbar ist, einen Flammpunkt unterhalb oder gleich 60°C oder einen Flammpunkt oberhalb 60°C besitzt

Handelt es sich bei dem beförderten Gut um Gefahrgut, das Fahrtbeschränkungen nach §30 SeeSchStrO oder Art 21 EmsSchO unterliegt?

Meldung der Angabe zu Spalte „o“, Kapitel 17 des IBC-Codes (IMO RESOLUTION MEPC.119(52))

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

Gefahrgutmeldung Ankunft

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IMSBC-CODE		
Technischer Name	Bulk Cargo Shipping Name	Verpflichtend
MHB (J / N)	MHB (Y / N)	Verpflichtend
UN-Nummer	UN Number	Konditional
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Konditional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Laderaums	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS MARPOL ANHANG 1		
Produktname	Product Name	Verpflichtend
Flammpunktinformation	Flashpoint Information	Optional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Technischer Name des Gutes gegebenenfalls mit Namensergänzung

Information, ob Stoffe nur als Massengut gefährlich sind (MHB-Stoffe)

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen. UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Nur anzugeben, wenn das Gut kein MHB-Stoff ist

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Nur anzugeben, wenn das Gut kein MHB-Stoff ist

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Laderaums, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Produktname wie in dem Ladepapier angegeben

Die Flammpunktinformation gibt an, ob der Stoff nicht entzündbar ist, einen Flammpunkt unterhalb oder gleich 60°C oder einen Flammpunkt oberhalb 60°C besitzt

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19



VDE

SINGAMAS

ONU 500036 6

2LT6

MAX.	36000 KG
GROSS	79365 LB
NET	4050 KG
	8929 LB
CAPACITY	25000 L
A.W.P.	4.00 BAR

PLEASE PUT LABELS HERE

HOYER

MPGM
ON UIC RAILWAYS
34 00013



Gefahrgutmeldung Abfahrt

Diese Meldung beinhaltet Informationen über an Bord transportierte gefährliche oder umweltschädliche Güter spätestens beim Auslaufen eines Schiffes aus einem Hafen eines EU-Mitgliedsstaats gemäß Artikel 13 der Richtlinie 2002/59/EG über die Einrichtung eines gemeinschaftlichen Überwachungs- und Informationssystems für den Schiffsverkehr.

Gefahrgutmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
GG-Manifest an Bord – Abfahrt (J/N)	DG Manifest on Board – Departure (Y/N)	Verpflichtend
INF-Schiffskategorie	INF Ship Class	Konditional
Anwendbarer Code (IMDG, IGC, IBC, IMSBC, MARPOL Anhang 1)	DG Classification (IMDG, IGC, IBC, IMSBC, MARPOL Annex 1)	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IMDG-CODE		
UN-Nummer	UN Number	Verpflichtend
Verpackungsgruppe	Packing Group	Verpflichtend
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Verpflichtend
Richtiger Technischer Name	Proper Shipping Name	Verpflichtend
Technische Benennung	Technical Name	Konditional
Zusatzgefahren	Subsidiary Risks	Konditional
Meeresschadstoff (J/N)	Marine Pollutant (Y/N)	Optional
Verträglichkeitsgruppe	Compatibility Group	Verpflichtend
Nettoexplosivmasse	Class 1 Net Explosive Mass	Konditional
Flammpunkt	Flashpoint (in °C.c.c.)	Konditional
Kontrolltemperatur	Control Temperature	Optional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Bestätigung, dass sich eine Liste, ein Manifest oder ein Ladeplan über die auf dem Schiff beförderten gefährlichen oder umweltschädlichen Güter an Bord befindet

Bei Gütern, die dem INF-Code unterliegen, die der Ladung entsprechende INF-Klasse des Schiffes

Anwendbarer Code, nach dem die Gefahrgüter klassifiziert werden

Je nach Code müssen nachfolgende Informationen zur Verfügung gestellt werden

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen

UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Die Verpackungsgruppe gibt bei bestimmten Gefahrklassen Auskunft über das Gefahrenpotenzial während eines Transportes. Gruppe I ist die höchste Gruppe (hohe Gefahr), danach kommt Gruppe II (mittlere Gefahr) und Gruppe III stellt das geringste Gefahrenpotenzial (geringe Gefahr) dar

Mögliche Werte
(keine, I, II, III)

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Der allgemeingültige Name für die Beförderung

Gattungs- oder „nicht anderweitig genannt“ n.a.g.-Eintragungen nach Sondervorschrift 274/318 bezeichnen als Ergänzung zum Richtigen Technischen Namen den/ die gefahrauslösenden Stoffe

Anzugeben, wenn sich n.a.g. Stoffe an Bord befinden

Die Zusatzgefahr beschreibt gegebenenfalls zu einem Stoff oder Gegenstand weitere bestehende Gefahren nach dem im IMDG-Code Teil 2 beschriebenen Einstufungssystem

Diese Angabe kennzeichnet die umweltgefährdenden Stoffe gemäß MARPOL Anhang 1

Die Verträglichkeitsgruppe gilt für Güter der Klasse 1 und sagt aus, ob diese beim Zusammenstauen oder bei der Beförderung „miteinander verträglich“ sind, ohne dass die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls oder bei einer bestimmten Menge das Ausmaß der Auswirkungen eines solchen Unfalls dadurch wesentlich erhöht wird

Nur für Gefahrgutklasse 1

Nettoexplosivstoffmasse (NEM) ist die Gesamtmasse der explosiven Stoffe ohne Verpackungen, Gehäuse usw.

Nur für Gefahrgutklasse 1

Der Flammpunkt ist die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden

Nur für Gefahrgutklasse 3 und Zusatzgefahr 3

Die Kontrolltemperatur ist die höchste Temperatur, bei der bestimmte Stoffe (wie organische Peroxide und selbstzersetzliche sowie verwandte Stoffe) über einen längeren Zeitraum sicher befördert werden können

Gefahrgutmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Notfalltemperatur	Emergency Temperature	Optional
Radionuklid	Radionuclide Name	Konditional
Aktivität	Max Activity	Konditional
Kategorie	Category	Konditional
Transportkennzahl	Transport Index	Konditional
Kritikalitätssicherheitskennzahl	Criticality Safety Index	Konditional
Anzahl der Versandstücke	Number of Packages	Verpflichtend
Angabe, ob begrenzte Menge befördert wird (J/N)	Limited Quantity (Y/N)	Verpflichtend
Angabe, ob freigestellte Menge befördert wird (J/N)	Excepted Quantity (Y/N)	Verpflichtend
Nettomasse der Versandstücke	Net Quantity	Konditional
Bruttomasse Versandstücke	Gross Quantity	Konditional
Volumen des Gutes	Cargo Volume	Konditional
Stückgut (J/N)	General Cargo (Y/N)	Optional
Identifizierungsnummer des Containers	Container ID	Optional
Kfz-Kennzeichen des Straßenfahrzeugs	Licence Plate of Vehicle	Optional
Stauplatz des Containers oder des Stückguts an Bord	Stowage Position	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Die Notfalltemperatur ist die Temperatur, bei der Notfallmaßnahmen zu ergreifen sind

Ein Radionuklid bezeichnet ein Nuklid (eine Atomsorte), das instabil und damit radioaktiv ist

Nur für Gefahrgutklasse 7

Aktivität bezeichnet die Eigenschaft instabiler Atomkerne, zu zerfallen und dabei ionisierende Strahlung auszusenden

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Kategorie kategorisiert die Dosisleistung an der Oberfläche eines Versandstückes

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Transportkennzahl (TI, Transport Index) ist die höchste, in einem Meter Abstand von der Umschließung eines radioaktiven Stoffes gemessenen Dosisleistung, multipliziert mit 100 und dient der Expositionskontrolle

Nur für Gefahrgutklasse 7

Die Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI), die einem Versandstück, einer Umverpackung oder einem Container mit spaltbaren Stoffen zugeordnet ist, ist eine Zahl, anhand derer die Zusammenstellung von Versandstücken, Umverpackungen oder Containern mit spaltbaren Stoffen überwacht wird

Nur für Gefahrgutklasse 7

Gesamtanzahl der Versandstücke dieses Gutes in der jeweiligen Beförderungseinheit

Der Begriff „begrenzte Menge“ im Sinne des IMDG-Codes erlaubt eine teilweise Befreiung von den Transportvorschriften

Der Begriff „freigestellte Menge“ im Sinne des IMDG-Codes erlaubt eine teilweise Befreiung von den Transportvorschriften

Die Nettomasse der Gefahrgüter exklusive des Gewichtes jeglicher Verpackungsmaterialien für jedes Gefahrgut

[KGM]
Anzugeben, wenn keine Angabe über das Volumen oder die Bruttomasse vorliegt

Die Masse der Gefahrgüter inklusive des Gewichtes jeglicher Verpackungsmaterialien für jedes Gefahrgut

[KGM]
Anzugeben, wenn keine Angabe über das Volumen oder die Nettomasse vorliegt

Das Volumen der Gefahrgüter

[MTQ]
Anzugeben, wenn keine Angabe über die Nettomasse oder die Bruttomasse vorliegt

Angabe, ob die Güter als Stückgut oder in einer Beförderungseinheit transportiert werden (Fahrzeug, Container)

Nummer, über die der Container eindeutig identifiziert werden kann

Kfz-Kennzeichen des Straßenfahrzeugs

Die exakte Position der Gefahrgüter an Bord

Gefahrgutmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Beladehafen des Containers oder des Stückguts	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Containers oder des Stückguts	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IGC-CODE		
UN-Nummer	UN Number	Optional
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Optional
Produktname	Product Name	Verpflichtend
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IBC-CODE		
Produktname oder Handelsname des Stoffes	Product Name	Verpflichtend
Verschmutzungskategorie	Pollutant Category	Verpflichtend
Gefahren	Hazard	Optional
Flammpunktinformation	Flashpoint Information	Verpflichtend
Meldung, ob Angabe 15.19 in Spalte „o“ Kapitel 17 des IBC-Codes enthalten ist (J / N)	Column “o” in chapter 17 of IBC Code containing value 15.19? (Y / N)	Optional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen. UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Produktname des Gutes

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Produktname oder Handelsname des Stoffes

Kategorie des Schadstofftyps laut IBC-Code wie folgt: X, Y, Z oder OS

Gefahrencode gemäß IBC-Code, Spalte D: „S“ heißt, das Produkt ist aufgrund seines Sicherheitsrisikos in den Code aufgenommen worden; „P“ heißt, das Produkt ist aufgrund seines Verschmutzungsrisikos in den Code aufgenommen worden und „S/P“ bedeutet, das Produkt ist aufgrund seines Sicherheits- und Verschmutzungsrisikos in den Code aufgenommen worden

Die Flammpunktinformation gibt an, ob der Stoff nicht entzündbar ist, einen Flammpunkt unterhalb oder gleich 60°C oder einen Flammpunkt oberhalb 60°C besitzt

Handelt es sich bei dem beförderten Gut um Gefahrgut, das Fahrtbeschränkungen nach §30 SeeSchStrO oder Art 21 EmsSchO unterliegt?

Meldung der Angabe zu Spalte „o“, Kapitel 17 des IBC-Codes (IMO RESOLUTION MEPC.119(52))

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

Gefahrgutmeldung Abfahrt

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS IMSBC-CODE		
Technischer Name	Bulk Cargo Shipping Name	Verpflichtend
MHB (J / N)	MHB (Y / N)	Verpflichtend
UN-Nummer	UN Number	Konditional
IMO Klasse / Unterklasse	IMO Class / Division	Konditional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Laderaums	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
GEFAHRGUTINFORMATIONEN GEMÄSS MARPOL ANHANG 1		
Produktname	Product Name	Verpflichtend
Flammpunktinformation	Flashpoint Information	Optional
Masse	Quantity	Verpflichtend
Identifizierung des Tanks an Bord	Stowage Position	Verpflichtend
Beladehafen des Gutes	Port of Loading	Verpflichtend
Entladehafen des Gutes	Port of Discharging	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Technischer Name des Gutes gegebenenfalls mit Namensergänzung

Information, ob Stoffe nur als Massengut gefährlich sind (MHB-Stoffe)

Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige fortlaufende Nummer, die die Vereinten Nationen den in der Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen. UN-Nummern werden nicht nur für einzelne chemische Verbindungen vergeben, sondern auch für Stoffgruppen und Güter mit ähnlichem Gefährdungspotential

Nur anzugeben, wenn das Gut kein MHB-Stoff ist

Eine Klasse beschreibt die von einem Stoff oder Gegenstand ausgehende Gefahr bzw. die von ihm ausgehende vorherrschende Gefahr. Einige Klassen sind in Unterklassen unterteilt

Nur anzugeben, wenn das Gut kein MHB-Stoff ist

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Laderaums, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Produktname wie in dem Ladepapier angegeben

Die Flammpunktinformation gibt an, ob der Stoff nicht entzündbar ist, einen Flammpunkt unterhalb oder gleich 60°C oder einen Flammpunkt oberhalb 60°C besitzt

Die Masse des Gefahrgutes

[TNE]

Eindeutige Identifizierung des Tanks, in dem das Gefahrgut an Bord geladen ist

LOCODE des Hafens, in dem das Gut geladen wurde

Fünfstelliger UNECE LOCODE

LOCODE des Hafens, in dem das Gut entladen wird

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19



Cruises.com

Fernweh

Gastfreundschaft

Alee

WILBURG



Abfallmeldung

Diese Meldung beinhaltet Informationen über die auf dem Schiff generierten Abfälle und Ladungsrückstände in Hafenauffanganlagen gemäß Artikel 6 der Richtlinie 2000/59/EG (fortgeschrieben 2007/71/EG).

Liegt eine Ausnahmegenehmigung seitens der für den Hafen zuständigen Behörde vor, so müssen die Detailinformationen dieser Meldung nicht abgegeben werden. Es muss dann nur das Vorliegen einer Ausnahmegenehmigung bestätigt werden.

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Name der beauftragten Entsorgungsfirma	Name of the Waste Disposal Service Provider	Optional
Letzter Hafen, in dem Schiffsabfälle / Ladungsrückstände entladen wurden	Last Port where Waste / Cargo Residues were discharged	Verpflichtend
Datum der letzten Entsorgung	Last Disposal: Date	Verpflichtend
Umfang der geplanten Entsorgung	Waste Disposal Order Type	Verpflichtend
Wenn „Gesamter Abfall“ entsorgt werden soll:	If “All Waste” should be discharged:	
Art der zu entladenden Schiffsabfälle / Ladungsrückstände	Waste / Cargo Residues Type to be disposed of	Verpflichtend
Beschreibung zu Art Nr. 3, 8, 9	Description for Type 3, 8 and 9	Konditional
Jeweilige Menge der zu entsorgenden Art	Amount of each Type to be disposed of	Verpflichtend

DEFINITION

Eine Person oder Einrichtung, die mit der Entsorgung der Schiffsabfälle und Ladungsrückstände beauftragt worden ist

Letzter Hafen, in dem Schiffsabfälle und Ladungsrückstände entladen wurden

Datum der letzten Entsorgung von Schiffsabfällen

Information über den Umfang der geplanten Entsorgung mit folgenden Angaben:
Gesamter Abfall, Teil des Abfalls, Kein Abfall

Art der zu entladenden Schiffsabfälle / Ladungsrückstände

- 1 Altöle – Schlamm,
- 2 Altöle – Bilgenwasser,
- 3 Altöle – Sonstige,
- 4 Müll – Lebensmittelabfälle,
- 5 Müll – Kunststoff,
- 6 Müll – Sonstige,
- 7 Abwasser,
- 8 Ladungsbedingte Abfälle,
- 9 Ladungsrückstände

Beschreibung, um welche Altöle, ladungsbedingte Abfälle bzw. Ladungsrückstände es sich handelt

Jeweilige Menge der zu entsorgenden Art des Abfalls / der Ladungsrückstände

ANMERKUNGEN

Bei Hafenbesuch in Hamburg verpflichtend anzugeben

[MTQ]

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Wenn „Teil des Abfalls“ oder „kein Abfall“ entsorgt werden soll:	If “Some Waste or None Waste” should be discharged:	
Art der zu entladenden Schiffsabfälle / Ladungsrückstände	Waste / Cargo Residues Type to be disposed of	Verpflichtend
Beschreibung zu Art Nr. 3, 8, 9	Description for Type 3, 8 and 9	Konditional
Jeweilige Menge der zu entsorgenden Art	Amount of each Type to be disposed of	Verpflichtend
Maximale Lagerkapazität pro Art an Bord	Maximum dedicated Storage Capacity of each Type on Board	Verpflichtend
Menge je Art, die an Bord verbleibt	Amount of each Type retained on Board	Verpflichtend
Hafen, in dem die verbleibenden Abfälle / Ladungsrückstände entladen werden (je Art)	Port of Delivery of remaining Waste / Cargo Residues per Type	Verpflichtend
Geschätzte Abfallmenge / Ladungsrückstände je Art, die bis zu dem nächsten Anlaufhafen entstehen	Estimated Waste / Cargo Residues amount of each Type generated between Port of Call and Next Port	Verpflichtend
Sind die vorstehend gemachten Angaben korrekt und zutreffend? (J/N)	Accurate and correct details given? (Y/N)	Verpflichtend
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Art der zu entladenden Schiffsabfälle / Ladungsrückstände

- 1 Altöle – Schlamm,
- 2 Altöle – Bilgenwasser,
- 3 Altöle – Sonstige,
- 4 Müll – Lebensmittelabfälle,
- 5 Müll – Kunststoff,
- 6 Müll – Sonstige,
- 7 Abwasser,
- 8 Ladungsbedingte Abfälle,
- 9 Ladungsrückstände

Beschreibung, um welche Altöle, ladungsbedingte Abfälle bzw. Ladungsrückstände es sich handelt

Jeweilige Menge der zu entsorgenden Art des Abfalls / der Ladungsrückstände [MTQ]

Maximale Lagerungskapazität pro Art des Abfalls / der Ladungsrückstände an Bord [MTQ]

Menge je Art des Abfalls / der Ladungsrückstände, die an Bord verbleibt [MTQ]

LOCODE des Hafens, in dem der verbleibende Abfall entladen wird (je Art) Fünfstelliger UNECE LOCODE

Geschätzte Abfallmenge, die zwischen abgegebener Meldung und nächstem Anlaufhafen anfällt [MTQ]

Bestätigung, ob die vorstehend gemachten Angaben korrekt sind

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19



Gesundheitsmeldung

Diese Meldung enthält gesundheitsrelevante Informationen bezüglich der Schiffsreise und der an Bord befindlichen Passagiere und der Besatzung. Die Informationen basieren auf der Grundlage des Artikels 37 der Internationalen Gesundheitsvorschriften von 2005. Werden eine oder mehrere der neun Gesundheitsfragen mit „Ja“ beantwortet, ist die Gesundheitsmeldung mit den entsprechenden Angaben im Anhang zur Seegesundheitserklärung zu ergänzen und an Bord vorzuhalten.

Es besteht die Möglichkeit einer Meldungsvereinfachung, wenn nach Verlassen eines deutschen Hafens direkt ein weiterer deutscher Hafen angelaufen werden soll. Hierbei ist dann nur der UNECE LOCODE des deutschen Hafens anzugeben, bei dessen Anlauf die vollständige Information abgegeben wurde und sich zwischenzeitlich keine Änderungen der Information ergeben haben. In diesem Fall sind weitere Fachinformationen nicht zu melden.

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND • OPTIONAL • KONDITIONAL
Ist während der Reise eine Person an Bord aus einer anderen Ursache als infolge eines Unfalls gestorben? (J/N)	Has any person died on board during the voyage other than as a result of accident? (Y/N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja:</i> Gesamtanzahl der Todesfälle	<i>If yes:</i> Number of Deaths	Konditional
Gibt es oder gab es während der internationalen Reise einen Krankheitsfall an Bord, bei dem der Verdacht besteht, dass er ansteckend sein könnte? (J/N)	Is there on board or has there been during the international voyage any case of disease which you suspect to be of an infectious nature? (Y/N)	Verpflichtend
Ist die Gesamtanzahl erkrankter Personen an Bord größer als üblich / erwartet? (J/N)	Total number of ill persons greater than normal / expected? (Y/N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja:</i> Anzahl der erkrankten Personen	<i>If yes:</i> Number of Ill Persons	Konditional
Befindet sich gegenwärtig eine kranke Person an Bord? (J/N)	Sick person on board? (Y/N)	Verpflichtend
Wurde ein Arzt konsultiert? (J/N)	Was a medical practitioner consulted? (Y/N)	Verpflichtend
Sind Umstände an Bord bekannt, die zu einer Ansteckung oder zur Ausbreitung von Krankheiten führen können? (J/N)	Are you aware of any condition on board which may lead to further infections? (Y/N)	Verpflichtend
Wurden an Bord Gesundheitsmaßnahmen angewandt? (J/N)	Any sanitary measure applied? (Y/N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja:</i> Art der Gesundheitsmaßnahmen	<i>If yes:</i> Sanitary Measure: Type	Konditional
<i>Wenn ja:</i> Ort der Gesundheitsmaßnahmen	<i>If yes:</i> Sanitary Measure: Location	Konditional
<i>Wenn ja:</i> Datum der Gesundheitsmaßnahmen	<i>If yes:</i> Sanitary Measure: Date	Konditional

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Angabe, ob eine Person an Bord während der Reise aus einer anderen Ursache, als der eines Unfalls gestorben ist

Sollten sich Todesfälle ereignet haben, muss die Gesamtanzahl der Todesfälle angegeben werden

Angabe, ob es einen Krankheitsfall an Bord gibt oder während der internationalen Reise gegeben hat, der vermutlich ein Infektionsrisiko darstellen könnte

Angabe, ob die Gesamtanzahl erkrankter Personen während der Reise höher als normal / erwartet war

Im Falle einer erkrankten Person muss die Anzahl aller während der Reise erkrankten Personen angegeben werden

Angabe über aktuell erkrankte Personen an Bord

Angabe, ob ein Arzt konsultiert wurde

Angabe, ob Umstände an Bord bekannt sind, die zu einer Ansteckung oder zur Ausbreitung der Krankheit führen können

Wurden an Bord Gesundheitsmaßnahmen (z. B. Quarantäne, Isolation, Desinfektion oder Entseuchung) angewandt?

Wenn Gesundheitsmaßnahmen ergriffen wurden, muss die Art der ergriffenen Maßnahme angegeben werden

Wenn Gesundheitsmaßnahmen ergriffen wurden, muss der Ort, an dem sich das Schiff befand, angegeben werden

Wenn Gesundheitsmaßnahmen ergriffen wurden, muss das Datum, an dem die Maßnahme an Bord ergriffen wurde, angegeben werden

Gesundheitsmeldung

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Wurden an Bord Einschleicher entdeckt? (J / N)	Stowaway on board? (Y / N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja: Wo gingen sie an Bord (wenn bekannt)?</i>	<i>If yes: Location Stowaways joined Ship (if known)</i>	Konditional
Befinden sich kranke Tiere oder Haustiere an Bord? (J / N)	Sick animal or pet on board? (Y / N)	Verpflichtend
Gültige Bescheinigung über die Befreiung von der Schiffshygiene- kontrolle oder Bescheinigung über die Schiffshygiene- kontrolle an Bord? (J / N)	Valid Sanitary Control Exemption or Control Certificate on board? (Y / N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja: Ausstellungsort</i>	<i>If yes: Sanitary Control: Place of Issue</i>	Konditional
<i>Wenn ja: Ausstellungsdatum</i>	<i>If yes: Sanitary Control: Date of Issue</i>	Konditional
Ist eine erneute Überprüfung der Schiffshygiene erforderlich? (J / N)	Re-inspection of sanitary control required? (Y / N)	Verpflichtend
Hat sich das Schiff in einem von der WHO festgestellten betroffenen Gebiet aufgehalten? (J / N)	Has the ship visited an infected area (WHO)? (Y / N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja: Name des Hafens</i>	<i>If yes: Port Name in the Infected Area</i>	Konditional
<i>Wenn ja: Datum des Auslau- fens aus dem Hafen</i>	<i>If yes: Departure Date from the Port</i>	Konditional
Auflistung der Anlaufhäfen in den letzten 30 Tagen	Ports of Call of the last 30 Days	
Hafen (LOCODE)	Port (LOCODE)	Verpflichtend
Abfahrtszeitpunkt aus dem jeweiligen Hafen	Date of Departure of Port	Verpflichtend
Sind in dem jeweiligen Hafen Besatzungsmitglieder zugestiegen? (J / N)	Did any crew members join the ship at this port? (Y / N)	Verpflichtend
<i>Wenn ja: Name des Besat- zungsmitglieds</i>	<i>If yes: Name of Crew Mem- ber</i>	Konditional
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Angabe, ob an Bord Einschleicher entdeckt wurden

Wenn Einschleicher gefunden wurden, muss der Hafen bzw. der Ort, in bzw. an dem sie voraussichtlich an Bord gingen, angegeben werden, wenn bekannt

Angabe, ob sich kranke Tiere oder Haustiere an Bord befinden

Angabe, ob eine gültige Bescheinigung über die Befreiung von der Schiffshygienekontrolle oder eine Bescheinigung über die Schiffshygienekontrolle an Bord vorliegen

Ausstellungsort für die Bescheinigung über die Befreiung von der Schiffshygienekontrolle oder für die Bescheinigung über die Schiffshygienekontrolle an Bord

Ausstellungsdatum für die Bescheinigung über die Befreiung von der Schiffshygienekontrolle oder für die Bescheinigung über die Schiffshygienekontrolle an Bord

Angabe, ob eine erneute Schiffshygienekontrolle notwendig ist

Angabe, ob das Schiff / Fahrzeug ein von der WHO als gefährdet gelistetes Gebiet besucht hat

Wenn das Schiff ein von der WHO als gefährdet gelistetes Gebiet besucht hat, muss der Anlaufhafen innerhalb des gefährdeten Gebietes angegeben werden

Wenn das Schiff ein von der WHO als gefährdet gelistetes Gebiet besucht hat, muss das Auslaufdatum aus dem Hafen innerhalb des gefährdeten Gebietes angegeben werden

Angabe des Hafennamens

Fünfstelliger UNECE LOCODE

Auslaufdatum aus dem jeweiligen Hafen

Information, ob ein Besatzungsmitglied in dem jeweiligen Hafen an Bord gegangen ist

Wenn zutreffend, ist der Name des Besatzungsmitglieds anzugeben

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19





Grenzpolizeiliche Meldung

Diese Meldung beinhaltet Informationen über einreisende /ausreisende Personen mit dem Ziel der Grenzkontrolle gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 562/2006 über einen Gemeinschaftscodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzcodex).

Grenzpolizeiliche Meldung

ZU MELDENDE INFORMATION DEUTSCH	ZU MELDENDE INFORMATION ENGLISCH	VERPFLICHTEND · OPTIONAL · KONDITIONAL
Einschleicher an Bord? (J/N)	Stowaway joined ship? (Y/N)	Verpflichtend
Personendaten	Personal Data	Verpflichtend
Nachname	Family Name	Verpflichtend
Vorname	First Name	Verpflichtend
Geburtsort	Place of Birth	Verpflichtend
Geburtsdatum	Date of Birth	Verpflichtend
Staatsangehörigkeit	Nationality	Verpflichtend
Geschlecht	Gender	Optional
Personenkategorie	Type of Person on Board	Verpflichtend
Art des Reisedokuments	Nature of Identity Document	Verpflichtend
Nummer des Reisedokuments	Number of Identity Document	Verpflichtend
<i>Wenn vorhanden:</i> Visumnummer oder Nummer der Aufenthaltsgenehmigung	<i>If applicable:</i> Visa Number or Residence Permit Number	Optional
Bei Besatzungsmitgliedern: Funktion an Bord	For Crew: Duty	Konditional
Bei Passagieren: Einschiffungshafen	For Passengers: Port of Embarkation	Konditional
Bei Passagieren: Ausschiffungshafen	For Passengers: Port of Disembarkation	Konditional
Bei Passagieren: Transitpassagier? (J/N)	For Passengers: Transit Passenger? (Y/N)	Konditional
Name des jeweiligen Kreuzfahrthafens	Itinerary of Cruise Ship: Port	Konditional
Ankunftszeit in dem jeweiligen Kreuzfahrthafen	Itinerary of Cruise Ship: ETA	Konditional
Meldende Stelle	Reporting Party	Verpflichtend

DEFINITION

ANMERKUNGEN

Angabe darüber, ob sich an Bord Einschleicher befinden

Informationen über sich an Bord befindliche Personen (alle Personenkategorien), für die die nachfolgenden Angaben zur Verfügung gestellt werden müssen

Nachname

Vorname

Name der Stadt oder Ähnliches

Geburtsdatum

Die angegebene oder faktische Staatsangehörigkeit laut Ausweisdokument

Angabe über das Geschlecht der Person

Angabe über die Personenkategorien an Bord; folgende Optionen sind möglich: Besatzungsmitglied oder Passagier

Zu den Dokumentenarten zählen: Personalausweis, Reisepass, Seemannsbuch, Lichtbildausweis, Aufenthaltsgenehmigung, anderes Ausweisdokument

Nummer, die im Reisedokument angegeben ist

Visumsnummer oder Nummer der Aufenthaltsgenehmigung, die im Reisedokument angegeben ist

Aufgabe oder Rang des Besatzungsmitglieds (inklusive des Kapitäns)

Nur für Besatzungsmitglieder

Hafen, in dem der jeweilige Passagier an Bord gegangen ist

Nur für Passagiere

Hafen, in dem der jeweilige Passagier von Bord gehen wird

Nur für Passagiere

Angabe, ob sich die Person auf der Durchreise befindet

Nur für Passagiere

Liste aller Häfen, die das Schiff auf der Kreuzfahrt anlaufen wird – vom Starthafen der Kreuzfahrt bis zum Zielhafen der Kreuzfahrt

Nur bei Kreuzfahrten

Voraussichtliche / s Ankunftszeit und -datum in dem jeweiligen Hafen

Nur bei Kreuzfahrten

Für die anzugebenden Informationen siehe „Meldende Stelle“, Seite 19

Abkürzungsverzeichnis

AIS	Automatisches Identifikationssystem in der Schifffahrt (Automatic Identification System)
ATA	Tatsächliche Ankunftszeit (Actual Time of Arrival)
ATD	Tatsächliche Abfahrtszeit (Actual Time of Departure)
B2MoS	Business to Motorways of the Sea
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur
BRZ	Bruttoraumzahl
Circ.	Rundschreiben (Circular)
CSI	Kritikalitätssicherheitskennzahl (Critical Safety Index)
CSO	Beauftragte/r zur Gefahrenabwehr im Unternehmen (Company Security Officer)
DERSK	LOCODE des deutschen Hafens Rostock
DOC	Zeugnis über die Erfüllung von einschlägigen Vorschriften (Document of Compliance)
DSC	Digitaler Selektivruf (Digital Selective Calling)
EDIFACT	Elektronischer Datenaustausch für Industrie, Handel und Transport (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport)
EG	Europäische Gemeinschaft
EmsSchO	Schiffahrtsordnung Emsmündung
ENI	Einheitliche Europäische Schiffsnummer (European Number of Identification)
ETA	Voraussichtliche Ankunftszeit (Estimated Time of Arrival)
ETD	Voraussichtliche Auslaufzeit (Estimated Time of Departure)
EU	Europäische Union
GG	Gefahrgut
GISIS	Global Integrated Shipping Information System

IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk)
ID	Identitätsdokument
IGC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die Flüssiggas als Massengut befördern (International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Liquefied Gases in Bulk)
IMDG-Code	Code über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation (International Maritime Organization)
IMSBC-Code	Internationaler Code für die Beförderung von Schüttgut über See (International Maritime Solid Bulk Cargoes Code)
INF-Code	Internationaler Code für die Beförderung von bestrahlten Kernbrennstoffen, Plutonium und hoch radioaktiven Abfällen in verpackter Form an Bord von Schiffen (International Code for the Safe Carriage of Packaged Irradiated Nuclear Fuel, Plutonium and High-Level Radioactive Wastes on Board Ships)
ISM-Code	Internationaler Code für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs und zur Verhütung von Meeresverschmutzung (International Management Code for Safe Operation of Ships and for Pollution Prevention)
ISO	Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)
ISPS-Code	Internationaler Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (International Ship and Port Facility Security Code)
ISSC	Internationales Zeugnis zur Gefahrenabwehr an Bord eines Schiffes (International Ship Security Certificate)
Kfz	Kraftfahrzeug
KGM	Kilogramm (Maßeinheit nach UNECE Rec. 20)
LOCODE	UN-Code für Ortsbezeichnungen in Handel und Transport (UN-Code for Trade and Transport Locations)
LP	Letzter Auslaufhafen (Last Port)

Abkürzungsverzeichnis

MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEPC	Ausschuss für den Schutz der Meeresumwelt (Marine Environment Protection Committee)
MHB	Material hazardous only in bulk
MMSI	Maritime Mobile Service Identity
MSC	Schiffssicherheitsausschuss (Maritime Safety Committee)
MSDS	Materialsicherheitsdatenblatt (Material Safety Data Sheet)
MTQ	Kubikmeter (Maßeinheit nach UNECE Rec. 20)
MTR	Meter (Maßeinheit nach UNECE Rec. 20)
n.a.g.	Nicht anderweitig genannt
NEM	Nettoexplosivstoffmasse
NLEEM	LOCODE des niederländischen Hafens Eemshaven
NOK	Nord-Ostsee-Kanal
NP	Nächster Anlaufhafen (Next Port)
NST	Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik der EU (Nomenclature Uniforme de Marchandises pour les Statistiques de Transport)
NSW	National Single Window
PLSZZ	LOCODE des polnischen Hafens Stettin
PoC	Anlaufhafen (Port of Call)
RSO	Anerkannte Organisation zur Gefahrenabwehr (Recognized Security Organization)
SBT	Tanks für getrennten Ballast (Segregated Ballast Tanks)
SeeSchStrO	Seeschiffsstraßen-Ordnung
TEN-T	Trans-European Transport Network

TEN-V	Transeuropäisches Verkehrsnetz
TI	Transportkennzahl (Transport Index)
TNE	Tonne (Maßeinheit nach UNECE Rec. 20)
UN	Vereinte Nationen (United Nations)
UNDG	UN-Gefahrgutnummer (United Nations Dangerous Goods Identifier)
UNECE	Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (United Nations Economic Commission for Europe)
UStG	Umsatzsteuergesetz
WHO	Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization)
ZZNOK	LOCODE für den Nord-Ostsee-Kanal
ZZUKN	LOCODE, wenn der nächste Anlaufhafen unbekannt ist

Impressum

Herausgeber:

Hafen Hamburg Marketing e.V.

Pickhuben 6, 20457 Hamburg

www.hafen-hamburg.de

Verantwortlich: Britta Schreiber, Stefan Breitenbach



Hafen Hamburg Marketing e.V.

Design und Realisierung:

blum design und kommunikation GmbH

www.blum-design.net

Druck:

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Rostock

Bildquellen:

S. 8 Übersicht der Meldeverpflichtungen: istock, S. 11 Anmeldung

Hafenbesuch: HHM, Marc Ihle, S. 15 Anmeldung Transitreise durch

den NOK: Stadt Brunsbüttel, Jan Sievers, S. 19 Meldende Partei: HHM,

Dietmar Hasenpusch, S. 23 Verkehrsmeldung Ankunft: HHM, Marc

Ihle, S. 31 Hafenmeldung: HHM, Marc Ihle, S. 35 Verkehrsmeldung

Abfahrt: HHM, Marc Ihle, S. 41 Sicherheitsmeldung: HHM, Stefan

Breitenbach, S. 47 Hafenstaatkontrollmeldung: Dienststelle Schiffs-

sicherheit, Hamburg, S. 51 Gefahrgutmeldung Ankunft: HHM, Jochen

Wischhusen, S. 61 Gefahrgutmeldung Abfahrt: HOYER GmbH,

Markus Heimbach, S. 71 Abfallmeldung: HHM, Stefan Breitenbach,

S. 77 Gesundheitsmeldung: HHM, Jochen Wischhusen, S. 83 Grenz-

polizeiliche Meldung: HHM, Dietmar Hasenpusch

Alle Angaben in dieser Publikation ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stand: Dezember 2014

Danksagung:

Ein besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Europäischen Kommission für ihre institutionelle Unterstützung. Die Inhalte dieser Broschüre wurden durch das Verwaltungsgremium National Single Window zur nationalen Umsetzung der Richtlinie 2010/65/EU erarbeitet. Auf europäischer Ebene wurde die Erstellung dieser Broschüre im Rahmen des Business to Motorways of the Sea (B2MoS)-Projektes, welches von der Europäischen Union / Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V) kofinanziert wird, finanziell unterstützt.

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

www.national-single-window.de

